



**Die digitale
Revolution
gestalten –
eine evangelische
Perspektive**

Program m

der Rüstzeit der Sprecher, Mitglieder der Leitungskreise und
Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppen
des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer

am 2. und 3. März 2018
im Martin-Niemöller-Haus in Schmitten-Arnoldshain

Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive

"Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive" ist das neue übergreifende Schwerpunktthema für die vor uns liegenden Jahre 2018 bis 2020 - und damit Orientierung und Leitlinie für die inhaltliche Ausrichtung unserer künftigen gemeinsamen Arbeit.

Als Anstoß und Grundlage für einen breiten Diskurs über die sich aus der digitalen Revolution ergebenden Fragen in evangelischer Perspektive haben wir den Impulstext "Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive" erarbeitet und am 26. Januar 2018 am Rande der Ratssitzung in Wuppertal dem Vorsitzenden des Rates der EKD, Landesbischof Professor Dr. Heinrich Bedford-Strohm, durch den humanoiden Roboter Pepper übergeben. Unser Impuls versteht sich nicht als ein abgeschlossener Text im Sinne eines Manifests, sondern soll im Lichte der dynamischen Veränderungen und neuer Erkenntnisse fortgeschrieben werden (können). Der Impuls soll zur Auseinandersetzung und ethischen Reflexion mit den vielfältigen Aspekten der digitalen Revolution anregen. Auf der Grundlage des Dreiklangs "sehen - urteilen - handeln" sollen in inhaltlichen Auseinandersetzungen zunächst Lebenssachverhalte beschrieben und relevante Fragen formuliert werden, die den (exemplarischen) Fragenkatalog des Impulstextes ergänzen.

Unser (zunächst auf drei Jahre angelegtes) Diskursprojekt "Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive" soll die folgenden drei sich komplementär ergänzenden Ziele unterstützen:

- Für die Mitglieder will der Impuls im Sinne einer Handreichung eine Information über den alle gesellschaftlichen Bereiche umfassenden (Veränderungs-)Prozeß der Digitalisierung sowie eine Orientierungshilfe zur eigenen Meinungsbildung bzw. Positionierung bieten.
- Gegenüber der Evangelischen Kirche, ihren Einrichtungen und Werken wollen wir deutlich machen, daß die bereits heute absehbaren Auswirkungen der digitalen Revolution auf alle gesellschaftlichen Bereiche (einschließlich Theologie, Ethik und Kirche) eine theologisch fundierte, breite Auseinandersetzung der Kirche erfordert.
- Für unseren Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer entfaltet dieser Impuls ein neues Schwerpunktthema. Die sich aus der Auseinandersetzung mit dem Thema ergebenden Fragen bieten das Potential,
 - die (bisherigen) Mitglieder durch lebendige Diskurse für ein aktives Mittun zu motivieren und zu mobilisieren,
 - weitere evangelische Führungskräfte, Unternehmerinnen und Unternehmer zu Diskussionen über ethische Aspekte der digitalen Transformation einzuladen sowie als neue Mitglieder für unseren Arbeitskreis zu gewinnen,
 - in kirchlichen Meinungsbildungsprozessen zu konkreten Themen prägend mitzuwirken und somit die inhaltliche und organisatorische Entwicklung unseres Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer insgesamt zu fördern.

Programm

Freitag, den 2. März 2018

12.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Speisesaal

13.30 Uhr Begrüßungskaffee im Foyer

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Großer Saal

Stephan Klinghardt, Karlsruhe
Geschäftsführer des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer

14.15 Uhr Erläuterungen zu Konzept und Arbeitsformen

14.30 Uhr vier inhaltliche Impulse zum Schwerpunktthema

Führung, Kooperation und Kompetenzentwicklung

Silke Westphal, Frankfurt am Main
Geschäftsführende Gesellschafterin der Zaesura Pro GmbH
Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe im Rhein-Main-Gebiet

Digitale Geschäftsmodelle

Dr. Hauke Christian Öynhausen, Bad Homburg vor der Höhe
Leiter Konzern-Strategie der Deutsche Leasing AG
Mitglied im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer

rechtliche Themen und juristische Fragen

Rechtsanwalt Tobias Friedrich, Stuttgart
Fachanwaltskanzlei Bunzel & Friedrich
Mitglied im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer

Digitalisierung weitergedacht: Künstliche Intelligenz im Unternehmenskontext

Professor Dr. Jörg Kopecz, Sinsheim
FOM Hochschule Mannheim
Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz

Worum geht es?

Knapp formuliert geht es bei unserer Rüstzeit 2018 um Digitalisierung, digitale Transformation und die Auswirkungen auf Individuen und Gesellschaft. In diesem Jahr möchten wir deshalb unsere Rüstzeit etwas anders strukturieren als in den vergangenen Jahren und so an Themen arbeiten, die für einige von uns schon Alltag, für andere aber noch neu sind.

Es geht in den einzelnen Workshops nicht darum, dass ein Experte oder eine Expertin ein Referat hält und alle anderen Fragen stellen. Es geht vielmehr darum, zu Fragen und Themen, die uns umtreiben ins Gespräch zu kommen, eine (mögliche) Haltung des AEU dazu zu entwickeln und vielleicht schon Ideen zu formulieren, wie man dieses Thema in den Regionen durch Veranstaltungen weiter ausgestalten kann.

Damit wir mit einer Vielzahl an Impulsen nach Hause fahren können, möchten wir am Freitag in drei Runden jeweils mehrere Themen parallel bearbeiten und uns am Samstag gegenseitig die Ergebnisse vorstellen. Der Freitag Abend und das Mittagessen am Samstag bieten Gelegenheit, die Gespräche zu vertiefen.

Wie ist der Ablauf?

Um viele spannende Themen besprechen zu können, müssen wir das Zeitmanagement gut im Blick haben. Der folgende Musterablauf soll zur Orientierung dienen:

Ablauf einer Session

1. Ankommen und vorstellen	5 Minuten
2. Fragestellung / Thema kurz darstellen	5 Minuten
3. Diskussion	30 Minuten
4. Ergebnissicherung	10 Minuten
5. Verabredungen	5 Minuten
Gesamt	55 Minuten

1. Ankommen und vorstellen

Zunächst ist es wichtig, zwei Rollen zu vergeben: eine Person, die die Ergebnisse sichert, und eine Person, die auf die Zeit achtet. Wer die Zeit im Auge behält, achtet auch darauf, dass die Redeanteile in der Gruppe einigermaßen ausgewogen sind und alle zu Wort kommen.

Bei der Vorstellungsrunde am Anfang einer Session geht es weniger um die Frage "Wer bin ich?" als um die Frage "Warum bin ich hier, in dieser Session?" Oder anders formuliert: "Was hat mich daran angesprochen? Was möchte ich gerne wissen?". Sagen Sie in einem Satz oder "einem Tweet" 😊 worauf es Ihnen ankommt.

2. Fragestellung / Thema kurz vorstellen

Um die Diskussion zu fokussieren, trägt der Session-Geber oder die Session-Geberin noch einmal kurz das Thema vor und stellt eine Fragestellung in den Raum.

3. Diskussion

Wie Sie sich als Gruppe dem Thema nähern, ist Ihnen überlassen. Vielleicht helfen Ihnen aber diese Leitfragen bei der ersten Session:

- Habe ich schon Erfahrung mit dem Thema gemacht?
- Sehe ich Schwierigkeiten in Bezug auf dieses Thema für mich / für bestimmte Personengruppen / für die Gesellschaft?
- Wie ist meine Haltung als "evangelischer Unternehmer" zu diesem Thema?
- Woran mache ich diese Haltung fest?
- Welches Wissen fehlt mir in Bezug auf das Thema?
Wer könnte dieses Wissen haben?
- Könnte das ein Thema sein, dass auch andere Mitglieder / Interessierte in meiner Region "umtreibt"?

Während der Diskussion sichert eine Person die Ergebnisse, wichtige Erkenntnisse und offene Fragen (hierzu gibt es einen Vordruck).

4. Ergebnissicherung

Bei der Ergebnissicherung entscheidet die Gruppe gemeinsam, welche Schlagworte, Fragen und Vorschläge für die Präsentation am nächsten Tag ausgewählt werden. Vorbereitete Flipchart-Bögen liegen bereit.

5. Verabredungen

Zum Schluss der Runde klären die Gruppenmitglieder, wer am nächsten Tag welchen Part bei der Präsentation übernimmt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie nach spätestens 55 Minuten Ihre Session beenden und den Raum verlassen. So haben Sie noch genügend Zeit, sich auf dem Weg in die nächste Session einen Kaffee zu holen. ☺

Viel Spaß und spannende Erkenntnisse!

Silke Westphal
für das Vorbereitungsteam

Programm

Freitag, den 2. März 2018

15.10 Uhr Benennung und Priorisierung von Themen | Aufteilung in Arbeitsgruppen

15.30 Uhr Bearbeitung der Einzelthemen in vier rollierenden Arbeitsgruppen

Eine Kaffeepause zur Selbstbedienung ist im Foyer eingedeckt.

18.30 Uhr gemeinsames Abendessen im Speisesaal

19.30 Uhr **Gelegenheit zu Gesprächen, Austausch und Diskussion**

Kleiner Saal

Warum ich mich im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer engagiere -
ein persönliches Bekenntnis

Friedhelm Wachs, Leipzig

Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH

Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe in Mitteldeutschland

Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer

Im Kleinen Saal stehen Getränke zur Selbstbedienung mit einer Preisliste
sowie einer "Kasse des Vertrauens" bereit.

22.00 Uhr **Abendandacht**

Kapelle

Besinnung über 1. Mose 2, 15: "Und Gott der Herr nahm den Menschen und
setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte."

Pfarrer Dr. Christian Frühwald, Michelau

Geschäftsführer der inclou. GmbH & Co. KG

Mitglied im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer

Programm

Samstag, den 3. März 2018

8.00 Uhr Frühstück im Speisesaal

8.45 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

Kapelle

Sündenfall Digitalisierung? -

"..., und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist."

Predigt über Genesis 3, 1-5

Pastor Ralf Reuter, Göttingen

Pastor für Unternehmensleitungen und Führungskräfte der Wirtschaft

Spiritual Consulting der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Mitglied im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer

Liturgie

Dekan Dr. Martin Mencke, Wiesbaden

Dekanat Wiesbaden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe im Rhein-Main-Gebiet

Theologischer Berater des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer

9.45 Uhr Gelegenheit zum Räumen der Zimmer und Rückgabe der Zimmerschlüssel

10.00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**

Großer Saal

11.30 Uhr **nächste Schritte und Verabredungen**

12.15 Uhr **Ausblick, Sendung und Segen**

Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin, Wildberg

Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe in Württemberg

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Speisesaal

12.30 Uhr Abfahrt des Shuttles zum Bahnhof nach Oberursel

Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V. (AEU)

info@aeu-online.de
www.aeu-online.de

Karlstraße 84
76137 Karlsruhe

Telephon 0721 / 35 23 70
Telefax 0721 / 35 23 77